



Newsletter des Kompetenzzentrums Integration der Stadt Bern

Nr. 5 / Dezember 2013

Inhalte

[Neues aus der Stadt Bern](#)

Was sich in der Stadt Bern rund um Migration und Integration tut

[Immer wieder aktuell](#)

Angebote und Publikationen, die nicht vergessen gehen sollten

[G-Tipps](#)

Gelesen, gehört, gesehen, geklickt: Neues oder weiterhin Spannendes zu Integration aus der Bücher- und Medienwelt

[Schwarzes Brett](#)

Informationen aus den Organisationen der Migrationsbevölkerung oder neue Angebote

[Agenda](#)

Hinweise auf Veranstaltungen: Zum selber Kommen und Weitersagen

Neues aus der Stadt Bern



Integrationspreis 2014

Die Direktion für Bildung, Soziales und Sport verleiht auch 2014 den Integrationspreis. Mit einem Haupt- und einem Förderpreis zeichnet die Stadt besondere Leistungen für die Integration der Migrationsbevölkerung aus. Im Januar wird der Preis ausgeschrieben - überlegen Sie sich jetzt schon, ob Sie eine Eingabe machen können, oder ob Sie interessante Projekte, Institutionen oder Personen kennen, die nominiert werden sollten. Alle Informationen finden Sie unter www.bern.ch/integrationspreis.



Forum der Migrantinnen und Migranten der Stadt Bern

Am vergangenen Samstag fand das 12. Forum statt. Um die 100 Personen haben im Kornhausforum über den Kontakt zwischen Behörden und Migrantinnen und Migranten sowie das Bild der Behörden bei Migrantinnen und Migranten diskutiert. Mehr als 20 Gäste aus der Stadtverwaltung haben teilgenommen und sich mit den Teilnehmenden ausgetauscht. Das Kompetenzzentrum Integration erarbeitet nun den Tagungsbericht, der spätestens ab Januar auf der [Website des KI](#) zur Verfügung steht.



Infoveranstaltung für Schlüsselpersonen der Migrationsbevölkerung

Am Montag, 24. Februar 2014, 18h bis 21h, findet die nächste Infoveranstaltung für Schlüsselpersonen der Stadt Bern statt. Reservieren Sie sich jetzt das Datum! Am Anlass werden Sie unter anderem Gelegenheit haben, den Ombudsmann kennenzulernen, Informationen zur Tagesschule zu erhalten und den Mitarbeitenden der Einwohnerdienste, Migration und Fremdenpolizei Ihre Fragen zu stellen. Die Ausschreibung für den Anlass bekommen Sie im Januar.



Mitsprache für Ausländerinnen und Ausländer in der Stadt Bern

Auch wer kein Stimm- und Wahlrecht hat, soll in der Stadt Bern mitbestimmen können. Der Gemeinderat schlägt ein entsprechendes Partizipationsreglement vor: 400 ausländische Personen sollen dem Stadtrat eine Motion einreichen und damit dessen Agenda mitbestimmen können. Mit diesem Vorschlag lädt der Gemeinderat Ausländerinnen und Ausländer ein, sich am politischen Leben in Bern zu beteiligen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der Stadt Bern](#). Im [Regionaljournal](#) von SRF können Sie ausserdem ein Gespräch mit der Vizestadtschreiberin hören.



Fachkommission für Integration: neues Mitglied

Kaum gewählt - schon ersetzt: Nurcan Şimşek arbeitet neu als Sozialarbeiterin beim Kompetenzzentrum Integration (Fachbereich Asyl und Sozialhilfe). Als Ersatz hat der Gemeinderat nun Wuddri Rim in die Fachkommission gewählt. Wuddri Rim arbeitet bei der Aidshilfe Bern im Bereich Information und Beratung und ist dipl. Pflegefachmann HF im Inselspital. Weiteres zur Fachkommission finden Sie auf der [Website des KI](#). Ausserdem gratulieren wir dem ehemaligen Fachkommissionsmitglied Fuat Köçer herzlich zum [Sitz im Stadtrat](#)! Dank seines guten Wahlergebnisses konnte er diesen Herbst ins Parlament nachrutschen.



Internationales Forschungsprojekt: Bern schneidet gut ab

WILCO ist ein internationales Forschungsprojekt, das innovative Projekte zur sozialen Kohäsion in 20 europäischen Städten untersucht hat. Als ein Beispiel sozialer Innovation wurde auch das Leitbild zur Integrationspolitik der Stadt Bern untersucht. Der WILCO-Bericht stellt der Stadt Bern hinsichtlich ihrer Politik zur sozialen Inklusion ein sehr gutes Zeugnis aus – die Integrationspolitik hat als eines der analysierten Politikfelder und besonders dank des Leitbildes massgeblich zu diesem Ergebnis beigetragen. Weitere Informationen zum Forschungsprojekt und bald auch den City-Report zu Bern finden Sie auf der [WILCO-Webseite](#).



Kompetenzzentrum Integration gewinnt Umweltpreis

Die Umweltbeauftragten der Berner Stadtverwaltung zeichneten das Kompetenzzentrum Integration mit dem Umweltpreis 2013 aus. Das Projekt «Team Sauber Bernmobil» hat die Jury überzeugt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der [Website der Stadt Bern](#).

Immer wieder aktuell



Infobooker

Wie begleite ich mein Kind durch die Schulzeit? Was muss ich bei der Stellensuche beachten? Wie bekomme ich einen Kitaplatz? Was sind Ergänzungsleistungen? Wie bleibe ich im Alter fit? An wen kann ich bei einem rassistischen Vorfall wenden? Wie läuft das Einbürgerungsverfahren? Wie ticken die Schweizerinnen und Schweizer? Solche und noch viele Fragen mehr werden mit Infobooker durch Fachpersonen beantwortet: Organisationen der Migrationsbevölkerung können einzelne Module einfach und meist kostenlos buchen. Alle Details finden Sie unter www.bern.ch/infobooker.

G-Tipps

g-klickt

Polizeiliche Personenkontrollen im Kanton Bern: Flyer

Bei Personenkontrollen kommt es immer wieder zu Konflikten zwischen der Polizei und den kontrollierten Personen. Die Berner Kantonspolizei, das Swiss African Forum (SAF) und das gggfon haben die Problematik im Rahmen eines mehrjährigen Projekts aufgegriffen. Daraus entstand nun ein Flyer, der über die Rechte und Pflichten der kontrollierenden Polizistinnen und Polizisten als auch der kontrollierten Personen informiert. Den Flyer und Informationen zum Projekt finden Sie auf der [gggfon-Website](#).

Die Menschenrechte im Bereich Migration

Das Schweizerische Kompetenzzentrum für Menschenrechte SKMR untersuchte in einer Studie zur Umsetzung der Menschenrechte in der Schweiz im Bereich Migration. Die Studie widmet sich den drei Aspekten Rassismus und Diskriminierung, Ausländerrecht sowie Asyl. Sie finden die Publikation auf der [Website des SKMR](#).

Care-Migration

Eine neue Internetplattform der Stadt Zürich bietet Informationen und Unterstützungsangebote zur Pflege und Betreuung von Menschen zu Hause. Angehörige, Betreuende und Betreuungsfirmen finden auf www.careinfo.ch Antworten auf rechtliche Fragen. Für Migrantinnen, die im Care-Bereich arbeiten, existiert ein mehrsprachiges Austauschforum. Im Sommer ist ausserdem eine [Untersuchung](#) zum Thema erschienen. Sie beleuchtet die Perspektive der Angehörigen von betreuungsbedürftigen Personen, die eine Care-Migrantin beschäftigen.

Integrationsdialog "Aufwachsen - Gesund ins Leben starten" lanciert

Alle Kinder in der Schweiz sollen, unabhängig von ihrer sozialen oder nationalen Herkunft, ihr Leben möglichst gesund beginnen können. Die Tripartite Agglomerationskonferenz (TAK) initiierte deshalb den Integrationsdialog "Aufwachsen – Gesund ins Leben starten". Die Mitteilung dazu finden Sie auf der [Newsseite der Bundesverwaltung](#).

Religionen in der Schweiz

Das religionswissenschaftliche Seminar an der Universität Luzern untersucht die religiöse Pluralisierung der Schweiz (siehe www.religionenschweiz.ch). Unter anderem wurden die öffentlich sichtbaren Sakralbauten "zugewanderter" Religionen erhoben und mittels Webportal und Informationsprospekt dokumentiert. Informationen zum Projekt "Kuppel - Tempel - Minarett" finden Sie [hier](#).

Neue Website des Beratungsnetzes für Rassismuskritiker

Das Beratungsnetz für Rassismuskritiker findet man neu unter www.network-racism.ch. Auf der Website finden Sie die jährlichen Monitoringberichte des Beratungsnetzes, einen Überblick über die Beratungsstellen, Fallbeispiele und ein ausführliches Glossar.

Personenfreizügigkeit: Informationen auf einen Klick

Ein neues Internetportal der Bundesverwaltung erleichtert die Suche nach Informationen zum Thema Personenfreizügigkeit: www.personenfreizuegigkeit.admin.ch.

g-setz

Einbürgerung: neue Hürden

Am 24. November wurde im Kanton Bern die Einbürgerungsinitiative der Jungen SVP angenommen. Damit soll die Einbürgerung von sozialhilfeabhängigen und straffälligen Personen (zusätzlich) erschwert werden ([Bund-Artikel zur Abstimmung](#)). Wie schwierig es auch für andere Personen ist, sich einbürgern zu lassen - darüber berichteten vor der Abstimmung ehemalige Ausländer/innen ebenfalls im [Bund](#). Bereits im September hatte der Grosse Rat ausserdem der Kantonsregierung den Auftrag gegeben, künftig bei Einbürgerungen mündlich Sprachniveau B1 (statt wie bisher A2) vorzusetzen ([Bund-Artikel](#)).

Integrationsgesetz Kanton Bern: ab 2015 in Kraft

Das kantonale Integrationsgesetz wurde vom Grossen Rat im März verabschiedet. Das Referendum dagegen kam nicht zustande. Das Gesetz tritt voraussichtlich am 1. Januar 2015 in Kraft. Informationen zum Gesetz finden Sie auf der [Website des Kantons Bern](#).

g-lesen

Leitfaden für den interreligiösen Dialog

Ein Think-Tank jüdischer, christlicher und muslimischer Frauen hat einen Leitfaden für den interreligiösen Dialog herausgegeben. Neben grundlegenden Gedanken zum interreligiösen Dialog, geht der Leitfaden vor allem auf Stolpersteine ein und schlägt Dialog-Leitlinien vor. Der Leitfaden kann beim [interreligiösen Think-Tank](#) bestellt werden.

kolibri - kulturelle Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern

Baobab Books gibt unter dem Namen Kolibri ein Empfehlungsverzeichnis für Kinder- und Jugendliteratur heraus. Die von der unabhängigen Redaktion empfohlenen Titel ermöglichen eine offene Begegnung mit anderen Kulturen und zeigen Aspekte der kulturellen Vielfalt und des interkulturellen Zusammenlebens auf. Das Verzeichnis finden Sie auf der [Website von Baobab Books](#).

g-sehen (und ein bisschen g-klickt)

Migration ist die Normalität

Ohne Migration keine Innovation: 40 Prozent der Unternehmen in der Schweiz werden von Ausländerinnen und Ausländern gegründet. Auch verschiedene Schweizer Weltfirmen gehen auf die Initiative von eingewanderten Personen zurück. Sehen Sie dazu die ECO-Sendung auf der [SRF-Website](#) und [weitere Informationen zum Thema](#). Und die [NZZ](#) hat herausgefunden, dass die Durchschnittschweizerin Italienerin ist.

g-hört

Weihnachtsgeschichten mal anders

[InterRadional](#) erzählt heilige und heidnische Geschichten und spricht mit Bernerinnen und Bernern aus verschiedenen Kulturen über ihre persönliche Beziehung zu Weihnachten. Die nächste Sendung der interkulturellen Redaktion von Radio RaBe (95.5 MHz) ist zu hören: am 12. Dezember und am 31. Dezember, jeweils 18h30-20h.

g-fördert

Ausschreibung Förderprogramm kontakt-citoyenneté

Die Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen EKM und das Migros-Kulturprozent lancieren die zweite Ausschreibung des Förderprogrammes kontakt-citoyenneté. Bis zum 28. Februar 2014 können Projektideen eingegeben werden. Alle Informationen finden Sie auf www.kontakt-citoyennete.ch.

Schwarzes Brett



ANSWER: African Net Survey - We Respond

Welche Bedürfnisse betreffend Gesundheitsprävention haben in der Schweiz lebende Personen afrikanischer Herkunft? Um das herauszufinden hat die Aidshilfe Bern zusammen mit dem Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Lausanne eine Online-Umfrage lanciert. Sie richtet sich an Personen, die aus einem Land aus Subsahara-Afrika stammen. Die Umfrage ist anonym und kann in verschiedenen Sprachen ausgefüllt werden: <http://afric-answer.ch>.

Tages-AuPair jetzt auch in Bern

Der Verein für die Vermittlung von Tages-AuPairs vermittelt in Thun seit fünf Jahren Migrantinnen mit geringen Deutschkenntnissen an deutschsprachige Familien. Neu gibt es das Angebot auch in Bern. Für Migrantinnen mit geringen Deutschkenntnissen und Erziehungspflichten bieten die Praktika mit flexiblen Pensen eine Chance zum alltäglichen Austausch mit der deutschsprechenden Bevölkerung. Weitere Details finden Sie unter www.tagesaupair.ch.

Agenda



Veranstaltungen zum Themenbereich Migration/Integration finden Sie in der [Agenda](#) auf unserer Homepage.

- [Culturescapes Balkan](#) - Film, Musik, Literatur u.a. (bis 17.12.2013)
- [Schleier und Entschleierung](#) - Ausstellung (bis 14.12.2013)
- [Dichterstübli: Albanische Gegenwartslyrik aus dem Kosovo](#) - Lesung und Gespräch (7.12.2013)
- [Afrikanische Union](#) - Feier zum 50-Jahr-Jubiläum (13.12.2013)
- [Informationsveranstaltung für Schlüsselpersonen der Migrationsbevölkerung](#) (24.2.2014)
- [4. Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus](#) (21.-28.3.2014)
- [Informationsveranstaltung zum Familiennachzug](#) (29.4.2014)

Impressum

Herausgeberin: Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern
Redaktion: Marianne Helfer

Kompetenzzentrum Integration
Direktion für Bildung, Soziales und Sport
Effingerstrasse 21
3001 Bern
031 321 60 36
www.bern.ch/integration
integration@bern.ch

Bilder: Kirche mit Glasdach © tokamuwi/PIXELIO; Rathaus © Wolfgang Ludwig/PIXELIO; Schlüsselpersonen © Philipp Eyer, coup d'oeil; Fachkommission © Aidshilfe Bern, Schwarzes Brett © Dieter Schütz/PIXELIO; Agenda © Photomania/PIXELIO

[Abmelden](#): Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich hier ab. Bitte vermerken Sie im Betreff "Newsletter abmelden".

[Newsletter-Archiv](#)